



Astrid und Julia Nigg
 Unternehmerinnen und Toggenburger Seifenmacherinnen,
 Lichtensteig

«Eigene Erfahrungen machen ist wichtig»

Astrid Nigg fährt bald mit Camper und Pudell los – Richtung Norden, zur Inselgruppe Äussere Hebriden nach Schottland, wo sie in der Ruhe der Natur die Sommermonate verbringen möchte. Noch arbeitet sie, bevor sie sich Ende April mit 63 Jahren pensionieren lässt. Zwanzig Jahre lang hat die Unternehmerin ihre kleine Manufaktur für Toggenburger Naturseifen geführt und weiterentwickelt. 2020 konnte sie die Produktion plötzlich steigern, weil zum Höhepunkt der Coronapandemie das Händewaschen als besonders wichtig galt. Die grössere Seifenmenge allein herzustellen, schien ihr aber unmöglich, und jemanden anzustellen, war ihr zu unsicher. Das Glück: Tochter Julia musste pandemiebedingt ihre Nepalreise abbrechen und hatte spontan Lust, ins Geschäft der Mutter einzusteigen. «Ich sah das als Chance, zumal ich die natürlichen Pflegeprodukte schon immer super fand», sagt die 30-jährige gelernte Floristin.

Verhaltensmuster mit einem Codewort durchbrechen

Das Mutter-Tochter-Duo ist eingespielt. An diesem Nachmittag sind alle Zutaten vorbereitet für die Produktion von dreissig Kilogramm Lemongrass-Shampooseife. Zutaten wie Olivenöl, Kokosnussöl, Jojobaöl und Mandelöl stehen abgefüllt in verschiedenen Behältern parat. In einem Sieb tropft aufgegossenes Zitronengras und in dunklen



Sie kennen jeden Arbeitsschritt auswendig: Julia (links) und Astrid Nigg giessen frisch gemischte Lemongrass-Shampooseife in Holzformen.

Fläschchen verbergen sich kostbare, naturreine, ätherische Öle. «Wir mögen unsere gemeinsamen Arbeitstage mit der Seifenproduktion», betonen Astrid und Julia Nigg. Vor dem Mischen der verschiedenen Rohstoffe ziehen sie Plastikhandschuhe und Schutzbrillen an. Wegen Verätzungsgefahr durch die Zugabe starker Lauge ist das notwendig. Julia Nigg rührt die Masse in einer riesigen Pfanne und Astrid Nigg streicht die zähflüssige Substanz anschliessend in einer langen Holzform glatt. Die beiden Frauen scherzen und lachen. Zu Beginn sei der gemeinsame Arbeitsalltag nicht nur harmonisch gewesen. Generell seien sie sich ihrer Charakterunterschiede und Triggerpunkte inzwischen bewusst. «Und mit einem Codewort durchbrechen wir schwierige Verhaltensmuster. Wird das Wort ausgesprochen, sorgen wir sofort für ein bisschen Abstand zwischen uns», erklärt Julia Nigg. Die beiden Frauen würden die familiäre Zusammenarbeit sofort wieder wählen. Jemanden zusätzlich anzustellen, dafür sei ihr Geschäft auch zu wenig berechenbar. «Zur Hauptsaison vor Weihnachten spüre ich jeweils leichte Panik, wenn das Mehr an Bestellungen zu lange auf sich warten lässt», verrät Astrid Nigg. Etwas Planungssicherheit bieten die Kurse zur Seifenherstellung. Etliche Teams und Privatpersonen hat die Seifenmacherin bereits angeleitet. Die Teilnehmenden durften für die Herstellung einer eigenen

Duftseife mit Basis-, Herz- und Kopfnote experimentieren. «Und oft werden aus meinen Kursteilnehmenden die treuesten Kundinnen, weil sie selbst erlebt haben, wie viel Aufwand und wertvolle Grundstoffe in unseren Pflegeprodukten stecken.»

Selbstvertrauen und Fachwissen aufgebaut

Die Seifenkurse in Lichtensteig wird es bald nicht mehr geben. Dieser Geschäftszweig wurde von Astrid Niggs zweiter Tochter Angela übernommen, die in Basel ein eigenes Seifenatelier führt. Sobald Astrid Nigg nach Schottland aufbricht, wird Julia Nigg als Geschäftsführerin in Lichtensteig auf sich allein gestellt sein. Sie freue sich auf die Verantwortung, auch wenn sie ihre Mutter mit ihrem grossen Erfahrungsschatz nicht mehr zur Seite haben werde. Sich durchzubeissen habe sie inzwischen gelernt und bereits viel Selbstvertrauen gewonnen und Fachwissen erworben, erklärt die junge Unternehmerin. «Es ist wichtig, dass Julia ihre eigenen Erfahrungen machen kann», betont ihre Mutter Astrid Nigg, auch wenn es ihr schwerfalle, das zuzulassen. Nach der Auszeit in Schottland will sie ihre Tochter bei der Seifenproduktion unterstützen – falls gewünscht und nur aushilfsmässig.